

Meer Zukunft

Stellenausschreibung D 172/2019

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Fakultät Maschinenbau und Schiffstechnik, Lehrstuhl für Meerestechnik, im Projekt „DNH - Entwicklung eines innovativen Systems für druckneutrale Hochspannungsanlagen unter Wasser ohne mechanische Schaltkontakte“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer des Projektes bis zum 30.09.2022 die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
(EG 13 TV-L, Vollbeschäftigung, befristet, Projektstelle)

Aufgabengebiet:

- konzeptionelles Erarbeiten der für den Test von Hochspannungsanlagen und deren Teilkomponenten in großen Tiefen nötigen Versuchsaufbau (Tiefseesimulator)
- Entwickeln eines sich unter hohem Druck (Tiefseebedingungen bis 600 bar) selbst versiegelnden Hochspannungssteckers für den Einsatz im Tiefseesimulator
- Erarbeiten von experimentellen Methoden zur Bestimmung der Funktionstüchtigkeit, der Einsatzfähigkeit sowie der Lebensdauer der im Projekt entwickelten Komponenten und Baugruppen in großen Wassertiefen (Tiefseebedingungen bis 6000 m Wassertiefe)
- Entwickeln eines Monitoring-Verfahrens sowie Messverfahrens zur qualitativen Bewertung aller Einzelkomponenten, der Baugruppen sowie des finalen Demonstrators
- detaillierte Untersuchung der für den Bau und den druckneutralen Verguss der Hochspannungskomponenten und Baugruppen verwendeten Materialien
- Konzeption, Montage und Testen des finalen Demonstrators
- Betreuen von wissenschaftlichen Hilfskräften und studentischen Arbeiten im Rahmen des Projektes
- Publizieren der Ergebnisse auf einschlägigen Konferenzen und in Fachzeitschriften

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) auf dem Gebiet des Maschinenbaus mit Spezialisierung in den Bereichen Meerestechnik und Fertigungstechnik
- Interesse und Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit, zu praktischen experimentellen Untersuchungen auf dem Gebiet der Hochspannungstechnik und zur Darstellung der Ergebnisse in wissenschaftlichen Publikationen
- wünschenswert sind Kenntnisse, Qualifizierungen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Elektrotechnik bzw. des elektrischen Anlagenbaus
- Selbstorganisation und Teamfähigkeit in interdisziplinären Forschungsgruppen
- sichere Kenntnisse der deutschen und/oder englischen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- die Möglichkeit zur Promotion

- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (2) WissZeitVG.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **27. Oktober 2019** mit dem Betreff „**Ausschreibung D 172/2019**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten Emailadresse sowie im PDF-Format/eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer Email an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Lehrstuhl Meerestechnik
Personalservice

Herr Prof. Dr.-Ing. Sascha Kosleck Tel. 0381/498-9230
Frau Helga Karow, Tel. 0381/498-1281